

Da fehlen die Worte

Pergamentnähte in mittelalterlichen Handschriften

Einladung

Da fehlen die Worte

Pergamentnähte in mittelalterlichen Handschriften

Montag, 16. Mai 2022, 18.00 Uhr
Musiksaal im Dekanatsflügel

Vortrag von
Dr. Christine Jakobi-Mirwald

Eintritt frei

Öffentlicher Vortrag im Rahmen der SCRIPTO Summer School der Stiftsbibliothek St. Gallen und des Lehrstuhls für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen vom 16. bis 20. Mai 2022.

Die Kunsthistorikerin Christine Jakobi-Mirwald stellt ein wenig bekanntes Dekorationselement in mittelalterlichen Handschriften vor: aufwendige Ziernähte in bunten Seidenfäden, die offenbar bislang immer als Reparaturen wahrgenommen und daher übersehen wurden.

Auf einen Überblick über die verschiedenen Formen folgen einige schöne Beispiele für Ziernähte, und am Schluss gibt es sogar eine kleine St. Galler Kloster-Detektivgeschichte.

Christine Jakobi-Mirwald ist eine Kennerin der mittelalterlichen Buchmalerei und Verfasserin eines Lexikons zu deren Terminologie.



STIFTSBIBLIOTHEK
ST. GALLEN

WELTKULTURERBE
STIFTSBEZIRK ST. GALLEN



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

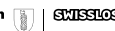
Institutionelle Partner
Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK

sg.
kath.
ch

katholischer
konfessionsteil
des kantons
st.gallen

Kanton St.Gallen
Kulturförderung



SWISSIOS

st.gallen

Bild auf der Vorderseite: Nähte in einer Abschrift des *Liber Scintillarum* von Defensor, Kloster St. Denis bei Paris (?), um 800, St. Gallen, Stiftsbibliothek, Cod. Sang. 230, S. 464.